

Jahre statt in ihrem Elternhaus in der Obhut des Basileus bzw. der (künftigen) Basilissa aufgewachsen, mindestens ohne Mutter geblieben zu sein, worauf Eirene an deren Stelle getreten war.

Vollwaisen freilich gab es, von Maria, der Tochter des Alexios, abgesehen, die jedoch bereits verheiratet war, unter den Nichten des Basileus um 1150 nicht, wenn auch in ‚normalen‘ Familienverhältnissen mit Sicherheit nur die Töchter der Kaiserschwester Theodora aufwuchsen, die bis 1157 lebte⁴³. Alle anderen Kaiserschwestern waren wohl vor 1144/45, sicher vor 1150, die beiden älteren Kaiserbrüder bereits 1142 verstorben. Damit bringt uns dieses Kriterium nicht weiter, da es nur auf drei Nichten von Schwestersseite zutrifft.

Man könnte daher an die beiden Schwestern der Theodora denken, deren Mutter, die verwitwete Sebastokratorissa Eirene, aus unbekannten Gründen ein erstes Mal um 1144 in Ungnade den Hof verlassen mußte. Nach der von ihrem Sohne Johannes vermittelten Rückkehr wurde sie um 1150 erneut vom Hof entfernt⁴⁴. Es ist denkbar, daß sie die Erziehung ihrer Töchter ihrer Gegenschwägerin überlassen mußte. Dies ließe sich zusätzlich abstützen, da ihr ältester Sohn Johannes trotz des Konfliktes bei Manuel in hoher Gunst stand, nachdem er einerseits gleich bei seiner ersten Teilnahme an einer militärischen Aktion im Alter von gerade 15 Jahren dem Kaiser bei einem Überfall durch Türken das Leben gerettet, andererseits bei einem Turnierunfall durch die Schuld Manuels ein Auge verloren hatte, was diesen offenbar mit erheblichen Schuldgefühlen belastete⁴⁵. Wie Johannes am Hofe wohlgekommen war, könnte dies auch für seine Schwestern gegolten haben. Altersmäßig war nach Barzos Maria um 1127, Eudokia um 1129 geboren, während für Theodora eine Geburt um 1132 angenommen wird⁴⁶, doch war Eudokia wie erwähnt nach Niketas Choniates die jüngste. Beide wären damit älter als der deutsche Thronfolger gewesen, das erforderliche Alter hatten sie im Jahr 1150 in jedem Fall erreicht. Doch einer solchen Interpretation stellt sich entgegen, daß um 1150/1152 beide, wie angedeutet, einmal verheiratet, freilich beide bereits verwitwet waren, Maria sogar wieder verheiratet war.

Ihre Mutter verloren hatten dagegen als noch ganz kleine Kinder um 1142/43 die drei älteren Töchter des Isaak Komnenos: Eirene, Anna und

43) Barzos, *Genealogia* 1, S. 399–411 Nr. 79.

44) Zur Sebastokratorissa Eirene vgl. die unten Anm. 109 angeführte Literatur.

45) Barzos, *Genealogia* 2, S. 142–155 Nr. 128.

46) Ebda. 2, S. 161 und 171.